

Akademische Behörden,  
Personalstand  
und  
Ordnung der Vorlesungen  
an der  
k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz  
im  
Winter - Semester 18<sup>70</sup>/<sub>71</sub>.

Der Winter - Semester beginnt am 1. Oktober 1870 und endigt am 29. März 1871.



Druck und Papier der Aktien-Gesellschaft „Leykam“ in Graz.

Verlag der akademischen Behörde.

# K. K. Akademischer Senat.

## Rector Magnificus.

Herr Marcellin Joseph Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1867 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

## Prorector.

Herr Karl Schenk1, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1866 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

## Decane der Facultäten.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 7.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Adolph Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, im Jahre 1865 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte. Burgring Nr. 16.

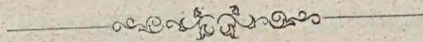
## Prodecane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866 und 1870 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 1.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät. Göthestrasse Nr. 19.



## K. K. Professoren-Collegien.

### Theologische Facultät.

#### Decan.

Herr Franz Klinger etc., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 4.

#### Professoren.

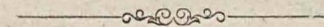
Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864 und 1868 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilferstrasse Nr. 11.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, in den Jahren 1846, 1847, 1853, 1855, 1859, 1865 und 1869 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1848, 1851 und 1863 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Elisabethstrasse Nr. 11.

Herr Marcellin Joseph Schlager etc., wie Seite 3.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diocese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Jungferngasse Nr. 8.

Anmerkung. Die Docentur der Fundamental-Theologie ist erledigt und wird vom Herrn Dr. Johann Worm, Religionslehrer am I. Staatsgymnasium zu Graz, supplirt.



## Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

### Decan.

Herr Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 3.

### Prodecan.

Herr Adalbert Theodor Michel etc., wie Seite 4.

### Professoren.

Herr Gustav Franz Ritter von Schreiner, der Rechte Doctor, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Klasse, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, sowie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, des Laibacher gewerblichen Aushilfskassen-Vereines und des steierm. Gewerbe-Vereines, in den Jahren 1855 und 1864 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1852 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 8.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Mitglied des Kinder-Spitals, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, Commandeur des päpstlichen St. Gregor-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1863 und 1869 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 35.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1865 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfgasse Nr. 10.

Herr Prokop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Schützenhofgasse Nr. 13.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Geidorfplatz Nr. 1.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Leonhardstrasse Nr. 12.

### Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehrants-Prüfungs-Commission. Schiessstattgasse Nr. 33.

Herr Arnold Luschin, Doctor der Rechte, Adjunct am st. Landesarchive, Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich. Merangasse Nr. 17.

Herr Karl Hugelmann, Doctor der Rechte, Privatdocent für Statistik und Staatskunde. Brandhofgasse Nr. 1.

## Medicinische Facultät.

### Decan.

Herr Adolph Schauenstein etc., wie Seite 3.

### Prodecan.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 4.

### Professoren.

Herr Karl Edler von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, im Jahre 1866 Decan der medicinischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Burgring Nr. 18.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, z. Z. Obmann der Vorstehung der land-

schaftlichen Kranken-, Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 1.

Herr Joseph Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Josef Czermak, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Sanitätsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Director der Landes-Irrenanstalt in Graz. Paulusthorgasse Nr. 15.

### Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Philosophie und der Medicin, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

### Assistenten.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent der geburtshilflichen Klinik.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Karl Keller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der Augenklinik.

Herr Adalbert Kupferschmidt, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Rudolph Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Karl Kautzner, Candidat der Medicin, Demonstrator bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.

Die Assistentenstellen bei den Lehrkanzeln der Physiologie und pathologischen Anatomie sind erledigt.

### Schulhebamme.

Frau Camilla von Findenigg.

### Diener.

Johann Baumgartner, bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Anton Fasswald, beim pathologisch-chemischen Institute.

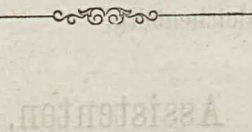
Anton Flecker, bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.

Johann Körbler, prov. Diener bei der chirurgischen Klinik.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Joseph Schwarz, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Johann Wendl, beim physiologischen Institute.



## Philosophische Facultät.

### Decan.

Herr Adam Wolf etc., wie Seite 3.

### Prodecan.

Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 4.

### Professoren.

Herr Joseph Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereines patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 39.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Mitglied des Landesschulrathes, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums, im Jahre 1862 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1866 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 5.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 3.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Paradeisgasse Nr. 3.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der *Accademia Olimpica* zu Vicenza, Mitglied der *Accademia scientifico-letteraria dei Concordi* zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der *Società Italiana di Storia e di Archeologia* zu Asti. Mariahilferstrasse Nr. 10.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1869 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik. Heinrichstrasse Nr. 11.

Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Mandellstrasse Nr. 7.

Herr Richard Heinzel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Salzamtsgasse Nr. 5.

Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik. Heinrichstrasse Nr. 3.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik. Reitschulgasse Nr. 20.

Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.

Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des I. Münzen- und Antiken-Cabinetes im Joanneum, Vorstand der numismatischen Abtheilung des archäologischen Museums, Mitglied des germanischen Museums zu Nürnberg, Correspondent der k. k. Centralcommission, des Berliner Vereines für Siegel- und Wappenkunde etc. Rechbauerstrasse Nr. 15.

Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.

Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie. Elisabethstrasse Nr. 792/9 alt, 41 neu, rückwärts.

### Privatdocenten.

Herr Joseph Zahn, Vorstand des landschaftl. Archives, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie in Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomantik und Paläographie. Radetzkystrasse Nr. 11.

Herr Adalbert Jeitteles, erster Scriptor der k. k. Universitätsbibliothek und Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Jahngasse Nr. 2.

Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, zweiter Scriptor an der Universitätsbibliothek, correspondirendes Mitglied und emeritirter Bibliothekar der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, Privatdocent für Philosophie. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Philosophie. Geidorfplatz Nr. 2.

Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Privatdocent für Botanik. Maiffredygasse Nr. 4.

### Assistenten.

Herr Emil Petrich, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Rosenberggasse Nr. 17.

Herr Albert von Ettingshausen, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Lubin, Krones, Ritter v. Karajan, Frischauf, Toepler, Heinzel, Leitgeb, Boltzmann und Krek als Mitglieder.

### Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Joseph Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der I. technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Dr. Johann Zach, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Paulusthorgasse Nr. 15.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

### Diener.

Alois Wagner, Laborant am chemischen Laboratorium.

Heinrich Taubert, bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.

Joseph Pischl, Diener des physikalischen Institutes.

## K. k. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Joseph Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staatsgymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Reitschulgasse Nr. 21.

Herr Joseph Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Joseph Silly, Universitätsdiener. Muchargasse Nr. 10.

## K. k. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftl. Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Adalbert Jeittele, erster Scriptor und Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Jahngasse Nr. 2.

Herr Dr. Wilhelm Kaulich, zweiter Scriptor etc. Glacisstrasse Nr. 37.

Amanuensis: unbesetzt.

Franz Tanteigl, Diener, Josephgasse Nr. 10.

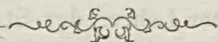
1 Aushilfsdiener.

## Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

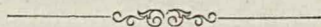


Diener

## Ordnung der Vorlesungen.



1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\* bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10, Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet atque librum Judicum die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 11—12, tradit idem.

Librum Sapientiae die Mart. et Ven. hora 10—11, explanat idem.

Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Ven. hora 4—5, docet idem.

\* Archaeologiam biblicam die Merc. hora 4—5 tradit idem. Colleg. publ.

### II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium St. Lucae perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quotidie hora 10—11 ante merid. et die Lun. et Ven. hora 4—5 post merid. interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. instituit idem.

Epistolam ad Galatas die Mart. et Ven. hora 11—12 ante merid. exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacram vide ad annum III.

### III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. et Patrologiam tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Theologiae moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum omnia, quinquies per hebdomadem hora 10—11 ante et quater hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

\* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montags von 8—9 Uhr Vormittags, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger, als Colleg. publ.

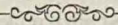
#### IV. Annus.

Kirchenrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie lehrt Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag; Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittags, derselbe. Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.



#### B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstags von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Gemeines deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte des römischen Rechtes, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Institutionen, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten, Fortsetzung (Obligationenrecht), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Gemeines Familienrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. IV.

Gemeines Erbrecht, wöchentlich 6 Stunden, von demselben, im Hörsaale Nr. III Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV Dienstag und Donnerstag von 9—10, Mittwoch und Samstag von 12—1, und Montag von 4—5 Uhr.

Civil-Practicum mit schriftlichen Ausarbeitungen und Disputatorium, wöchentlich 2 Stunden, von demselben.

Kirchenrecht, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Familienrecht) wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

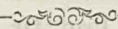
Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (allgemeiner Theil und Sachenrecht), wöchentlich 5 Stunden, Samstag von 9—10 und von 10—11 Uhr, Montag und Mittwoch von 11—12 und Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Prokop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. II.

Geschichte des Rechtes in Steiermark, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arnold Luschin, im Hörsaale Nr. III.

Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Strafrecht, mit Berücksichtigung der Strafgesetzgebung des Auslandes und der neuesten Entwürfe, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

- Nationalökonomie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale II.
- Grundbegriffe und Hauptlehren der Nationalökonomie, wöchentlich 3 Stunden, Mittwoch, Donnerstag und Samstag, von 3—4 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. I.
- Geschichte der Staatsromane, sowie der socialistischen und communistischen Systeme, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Verfassungs- und Verwaltungspolitik, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Franz Ritter v. Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. II.
- Civilgerichtliches Verfahren, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 10—11 Uhr, und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- Handelsrecht, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag von 9—10, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Theorie der Statistik und Staatenkunde der europäischen Staaten, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Franz Ritter v. Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Theorie der Statistik, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. II.
- Staatenkunde Deutschlands, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 9—10 und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Karl Hugelmann, im Hörsaale Nr. I.
- Staatenkunde der europäischen Staaten, mit Ausnahme Deutschlands und Oesterreich-Ungarns, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
- Gerichtliche Medicin mit den zum Verstehen der Lehre nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolph Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.



## C. Medicinische Facultät.

- Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre) fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im Hörsaale für pathologische Anatomie.
- Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 9—10½ Uhr, von demselben, ebendasselbst.
- Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich im Instituts-Gebäude für patholog. Anatomie (als sechsstündiges Collegium gerechnet.)
- Physiologie und Histologie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 5.
- \*Arbeiten im physiologischen Institute, täglich von demselben.
- \*Dioptrik des Auges, Donnerstag von 11—12 Uhr, Colleg. publ., von demselben.
- Allgemeine Pathologie, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.
- \*Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im Hörsaale für pathologische Anatomie.
- Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.
- Für eine beschränkte Anzahl Hörer ist das pathologisch-anatomische Institut zu pathologisch-histologischen Untersuchungen den ganzen Tag geöffnet.
- Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.
- Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5½—6½ Uhr Abends, von demselben, ebendasselbst.
- \*Ueber einzelne Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, Colleg. publ., Samstag von 8—9 Uhr früh, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blo dig, auf der Augenklinik.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal in der Woche von 1—3 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im Gebärhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolph Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Untersuchungen und Gutachten, 3 Stunden wöchentlich, von demselben, ebendasselbst.

\*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, in später zu bestimmenden Tagen. Colleg. publ.

Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, zweimal in der Woche, an später zu bestimmenden Tagen, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im allgemeinen Krankenhause.

\*Chemie der Heilquellen (Fortsetzung vom Sommer-Semester), einmal die Woche, von demselben. Colleg. publ.

Uebungen in der zoochemischen Analyse, von demselben (Collegiengeld 10 Gulden, Befreiung giltig).

Ueber Irrenheilkunde mit Demonstrationen an Kranken und praktischen Uebungen in der Begutachtung Irrsinniger, vom a. ö. Prof. Dr. Joseph Czermak, in erst zu bestimmenden Tagen und Stunden.

\*\*Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp, auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Honorar 10 Gulden, für ganz Befreite 5 Gulden.

\*\*Ueber hereditäre Syphilis wöchentlich 1 Stunde, von demselben. Honorar 2 Gulden, für ganz Befreite gratis.

\*\*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 4—5 $\frac{1}{2}$  Uhr, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzler, im landwirtschaftlichen Krankenhause. Honorar 8 Gulden, für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.

Allgemeine Heilquellenlehre, 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten für Balneologie Dr. Konrad Clar.

Geologie und Hydrologie der steirischen Curorte, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. (Die Stunden werden einer Vereinbarung vorbehalten).

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie.

Allgemeine praktische Philosophie, mit besonderer Hervorhebung der sittlichen Grundlagen des Rechts- und Staatslebens, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Joseph Nahlo wsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

Metaphysik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Kaulich, im juridischen Hörsaale Nr. IV.

Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.

Philosophie der Griechen von Sokrates bis Aristoteles (einschliesslich), wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alois Riehl.

Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2 Stunden, Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, von demselben.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Ausgewählte Kapitel der synthetischen Geometrie, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Integration der Differentialgleichungen und Elemente der Variationsrechnung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Theorie der Berechnung der Planetenbahnen, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.

Experimental-Physik, im physikalischen Hörsaale wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler.

Physikalische Uebungen für Lehramtsandidaten nebst Vorträgen über ausgewählte Capitel, in näher zu bezeichnenden Stunden, von demselben.

Einleitung in die Differential- und Integralrechnung, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann, im Stöckl, Hörsaal Nr. II.

Analytische Mechanik (Vorkenntnisse: Elemente der Differential- und Integralrechnung), dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Mechanische Wärmetheorie, 2 Stunden in der Woche (Zeit und Ort nach Uebereinkunft), vom o. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

\*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben.

\*Ueber chemische Analyse als Vorbereitung zu den praktischen Uebungen, in den ersten Wochen des Semesters täglich, von demselben. Colleg. publ.

Zoologie, sechsmal wöchentlich, von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Oscar Schmidt, im naturhistorischen Hörsaale am Joanneum.

Allgemeine Botanik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb, im mineralogischen Hörsaale.

Mikroskopische Demonstrationen, wöchentlich 2 Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, von demselben, im botanischen Laboratorium (Reitschulgasse Nr. 20).

Ueber Geschlechtsorgane der Pflanzen, verbunden mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Freitag von 5—6½ Uhr Abends, vom Privatdocenten Dr. Mathias Wretschko, im mineralogischen Hörsaale.

Mineralogie. Allgemeine Anorganographie, mit einer Uebersicht der wichtigsten Mineralien, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im mineralogischen Hörsaale.

Geologie. Einige Kapitel aus der Paläontologie, einmal in der Woche, Montag von 5—6½ Uhr, von demselben, ebenda.

Themen aus der physischen Geographie und Geologie, in Vorträgen und Disputationen, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Candidaten des Gymnasiallehramtes, einmal in der Woche, Mittwoch von 5—6½ Uhr, von demselben, ebenda.

### III. Geschichte.

Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von 1789—1815, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Römische Geschichte, wöchentlich 4 Stunden von demselben, ebenda, Freitag und Samstag von 5—7 Uhr; die 2 Stunden von 6—7 Uhr sind der Kritik der Quellen gewidmet.

Historisches Seminar I. Abtheilung. Römische Geschichte; Quellenkritik, wöchentlich zwei Stunden, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Oesterreichische Geschichte fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Ueber die historische und politische Literatur Deutschlands, vom Zeitalter der Reformation bis zum Schlusse des 30jährigen Krieges, zweimal in der Woche, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Historisches Seminar II. Abtheilung. Eginhards Annalen und Leben Karl's des Grossen. Praktische Uebungen, zweimal in der Woche, Montag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Ueber Quellenkunde und Literatur der österreichischen Geschichte, einmal in der Woche, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Geschichte Europa's von 1789—1815, 3 Stunden in der Woche, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. 1.

### IV. Philologie und Archäologie.

Vergleichende Laut- und Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, viermal in der Woche, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenk, im Stöckel, Hörsaal Nr. III.

Des Euripides Kyklops, mit einer Einleitung über das griechische Satyrspiel, einmal in der Woche, Dienstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar I. Abtheilung. A. Interpretation des zweiten Buches der Horazischen Oden, zweimal wöchentlich, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr. B. Uebungen im lateinischen Stile und Kritik der lateinischen Seminararbeiten, einmal in der Woche, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben ebenda, (unentgeltlich).

- Elemente der Sanskritgrammatik, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Interpretationsübungen im Sanskrit, einmal in der Woche, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.
- Geschichte der homerischen Gesänge, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im Stöckel, Hörsaal Nr. III.
- Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.
- \*Das alte Athen und seine Kunstdenkmäler, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Philologisches Seminar, II. Abtheilung. Griechische Uebungen. A. Interpretation von Isokrates' Panegyrikos, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. B. Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).
- Geschichte des griechischen Münzwesens, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.
- \*Die Wappen der Länder des norddeutschen Bundes, mit einer Einleitung in die Heraldik, einmal in der Woche, von demselben. Colleg. publ.
- Geschichte der deutschen Literatur seit 1770, drei Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Heinzel, im Hörsaal des Institutes für Staatsarzneikunde.
- Erklärung älterer Lyriker (nach „Minnesangs Frühling“), herausgegeben von Haupt und Lachmann; als Einleitung altdutsche Metrik, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Altdutsche Uebungen (nach „Müllenhoff's Sprachproben“), 1 Stunde in der Woche, Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Storia della Letteratura Italiana: Epopea Classica, un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin, nella Sala dei Giuristi Nr. III.
- \*Interpretazione della Divina Commedia: Il Paradiso, due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì, dalle 12—1, il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. III. Colleg. publ.
- Esercizj di Lingua Italiana: due ore per settimana, Martedì e Giovedì, dalle 12—1, il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. III.

- Altslovenische Laut- und Formenlehre, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im Stöckel, Hörsaal Nr. III.
- Slavische Literaturgeschichte, vom 14—18. Jahrhunderte, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.
- \*Philologisch-kritische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 2 bis 3 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Anmerkung. Der Herr Privatdocent Adalbert Jeitteles wird im Winter-Semester 1870/71 keine Vorlesungen halten.

## V. Neuere Sprachen.

- Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentlichen Lehrer Josef Bérisswyl, im jurid. Hörsaal Nr. II.
- Formenlehre der französischen Sprache nebst praktischen Uebersetzungsübungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.
- Englische Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, vom öffentlichen Lehrer Moriz Volke.

## VI. Fertigkeiten.

- Stenographie nach Gabelsberger's System, viermal in der Woche; 2 Stunden für den Anfangs- und 2 Stunden für den Fortbildungskurs, mit besonderer Berücksichtigung des Capitels der Satzkürzung, vom öffentlichen Lehrer Dr. Johann Zach, im Hörsaal des Institutes für Staatsarzneikunde.
- Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel,  
Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

- Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.
- Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 5. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.
- Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.
- Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.
- Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.
- Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Folwarczny.
- Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.  
Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.  
Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorium. Vorstand Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Friedrich Pichler.

Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.

c. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

# Uebersicht

der

Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 18<sup>70</sup>/<sub>71</sub> gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
8-9	* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Theorie der Statistik, 1 St., derselbe.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. Clar. * Ueber einzelne Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, 1 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek. Colleg. publ.	Allg. praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Philologisches Seminar I, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Geschichte des griechischen Münzwesens, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Einleitung in die Philosophie, 1 St., Privatdocent Dr. Riehl.
8-10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
9-10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Gemeines Familienrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Gemeines Erbrecht, 2 St., derselbe. Oesterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Heller. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Verfassungs- und Verwaltungspolitik, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Schreiner. Handelsrecht, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Staatenkunde Deutschlands, 1 St., Privatdocent Dr. Hugelmann.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Oesterr. Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Quellenkunde und Literatur der österr. Geschichte, 1 St., derselbe. Geschichte der homerischen Gesänge, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino, 2 St., derselbe. Experimental-Physik, 5 St., Prof. Dr. Toepler.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
9-10 <sup>1/2</sup>			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
10-11	Lingua hebraica et Liber Judicum, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Liber Sapientiae, 2 hor., idem. Evangelium St. Lucae, 5 hor., Prof. Dr. Wagl.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Gemeines Erbrecht, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Heller. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Allgemeine pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Ausgew. Kapitel der synthetischen Geometrie, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Integration der Differentialgleichungen und Elemente der Variationsrechnung, 2 St., derselbe. Mineralogie, 6 St., Prof. Dr. Peters. Historisches Seminar II, 2 St., Prof. Dr. Krones. Vergl. Laut- und Formenlehre d. griech. und lat. Sprache, 4 St., Prof. Dr. Schenkl. Euripides Kyklops, 1 St., derselbe. Interpretationsübungen im Sanskrit, 1 St., derselbe.
10-12			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Mikroskopische Demonstrationen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
11-12	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Epistola ad Galatas, 2 hor., Prof. Dr. Wagl.	Gemeines deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Oesterr. allg. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. allg. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Heller. Handelsrecht, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Theorie der Statistik und Staatenkunde der europäischen Staaten, 4 St., Prof. Dr. Ritter v. Schreiner. Staatenkunde Deutschlands, 1 St., Privatdocent Dr. Hugelmann. Staatenkunde der europäischen Staaten, 3 St., derselbe.	* Dioptrik des Auges, 1 St., Prof. Dr. Rollett. Colleg. publ.	Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt. Ueber die historische und polit. Literatur Deutschlands, 2 St., Prof. Dr. Krones. Geschichte Europa's von 1789-1815, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Philologisches Seminar, I, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Elemente der Sanskritgrammatik, 2 St., derselbe. Geschichte der deutschen Literatur seit 1770, 3 St., Prof. Dr. Heinzel. Erklärung älterer Lyriker, 2 St., derselbe. Altdeutsche Übungen, 1 St., derselbe.

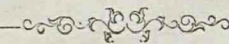


Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
11—12				Einleitung in die Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Boltzmann. Analytische Mechanik, 3 St., derselbe.
11—1			Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.	
12—1		Oesterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Heller. Geschichte des römischen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten (Obligationenrecht), 4 St., Prof. Dr. Demelius. Gemeines Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.		Theorie der Berechnung der Planetenbahnen, 2 St., Prof. D. Friesach. Storia della Letteratura Italiana, un' ora, prof. Dr. Lubin. * Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. Colleg. publ. Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo.
1—3			Theoretisch - praktische Geburtshilfe und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
2—3				Altslovenische Laut- und Formenlehre, 2 St., Prof. Dr. Krek. Slavische Literaturgeschichte, vom 14—18. Jahrhundert, 2 St., derselbe. * Philologisch - kritische Uebungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., öffentl. Lehrer Bérisswyl. Formenlehre der französischen Sprache, 2 St., derselbe. Englische Sprache, 3 St., öffentl. Lehrer Volke.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Klinger. Homiletische Uebungen, 1 St., derselbe.	Nationalökonomie, 3 St., Privatdocent Dr. H. Bischof.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. * Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Pathologische Secir- Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl.	Geschichte der griechischen Philosophie, 3 St., Privatdocent Dr. Kaulich. Philosophie der Griechen von Sokrates bis Aristoteles, 3 St., Privatdocent Dr. Riehl. Einleitung in die Philosophie, 1 St., derselbe.
4—5	Lingua arabica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Evangelium St. Lucae, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Gemeines Erbrecht, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Geschichte des Rechtes in Steiermark, 1 St., Privatdocent Dr. Luschin. Civilgerichtliches Verfahren, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel. Geschichte der Staatsromane, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischof.		Allgemeine Botanik, 5 St., Prof. Dr. Leitgeb.
4—5½			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
5—6			Gynäkologische Klinik 3 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	Metaphysik, 3 St., Privatdocent Dr. Kaulich. * Das alte Athen und seine Kunstdenkmäler, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Colleg. publ.
5—6½				Ueber Geschlechtsorgane der Pflanzen, 3 St., Privatdocent Dr. Wretschko. Geologie, 1½ St. Prof. Dr. Peters. Themen aus der physischen Geographie und Geologie, 1½ St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
5 1/2 — 6 1/2			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.	
5—7				Römische Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss.
6—7				Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von 1789 bis 1815, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar, I, 2 St., derselbe.
Während des ganzen Tages.			Anatomische Secir- Uebungen, Prof. Dr. v. Planer. Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett.	Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Theoretisch - praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. *Ueber chemische Analyse, in den ersten Wochen des Semesters, derselbe. Colleg. publ.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden:		Civil-Practicum mit schriftlichen Ausarbeitungen u. Disputatorium, 2 St., Prof. Dr. Tewes.	Uebungen in gerichtlichen Untersuchungen und Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein. *Landwirthschaftliche Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ. Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, zweimal in der Woche, Prof. Dr. Folwarczny.	Physikalische Uebungen für Lehramtsandidaten, Prof. Dr. Toepler. Mechanische Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. *Die Wappen der Länder des norddeutschen Bundes, einmal in der Woche, Prof. Dr. Pichler. Colleg. publ. Stenographie nach Gabelberger's System, 4 St., öffentl. Lehrer Dr. Zach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden.			*Chemie der Heilquellen, einmal in der Woche, Prof. Dr. Folwarczny. Colleg. publ. Uebungen in der zoochemischen Analyse, derselbe. Ueber Irrenheilkunde mit Demonstrationen an Kranken und praktischen Uebungen in der Begutachtung Irrsinniger, Prof. Dr. Czermak. Theoretisch-klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 St., Privatdocent Dr. Lipp. Ueber hereditäre Syphilis 1 St., derselbe. Allgemeine Heilquellenlehre, 1 St., Privatdocent Dr. Clar. Geologie und Hydrologie der steirischen Curorte, 1 St., derselbe.	



# Uebersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1870.

		Inländer.	Ausländer.	Zusammen.
<b>Theologen,</b>	immatrikulirte . . . . .	90	—	} 122
	ausserordentliche . . . . .	32	—	
<b>Juristen,</b>	immatrikulirte . . . . .	278	11	} 289
	ausserordentliche . . . . .	—	—	
<b>Mediciner,</b>	immatrikulirte . . . . .	242	5	} 248
	ausserordentliche . . . . .	1	—	
<b>Philosophen,</b>	immatrikulirte . . . . .	110	1	} 157
	ausserordentliche . . . . .	10	—	
<b>Pharmaceuten</b>	. . . . .	35	1	} 36
Zusammen .		798	18	816

